



BURG NIEDERROßLA

Weltweit | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Landkreis Weimarer Land](#) | [Niederroßla](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg Niederroßla liegt am rechten Ufer der Ilm am südlichen Ortsrand des gleichnamigen Ort, ca. 3 km nordwestlich der Stadt Apolda.
Nutzung	Privatbesitz
Bau/Zustand	Von der Burg Niederroßla hat sich nur die Kernburg erhalten. Die Kernburg ist fünfeckig und stammt aus dem 13. Jahrhundert. Der Bergfried mit seinen 57 m ist der höchste Deutschlands.
Typologie	Niederungsburg - Wasserburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°02'11.6" N, 11°29'03.8" E Höhe: 166 m ü. NN
	Topografische Karte/n AUSZUG AUS DER TOPOGRAFISCHEN KARTEN ... , ZUR ANSICHT BITTE IN DEN LINK KLICKEN
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Privatbesitz! Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.
	Anfahrt mit dem PKW Von der Autobahn A4 Abfahrt Apolda (50), Richtung Apolda über die B87. Dann der Ausschilderung nach Niederroßla folgen. Parkmöglichkeiten an der Burg.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.

**Öffnungszeiten**

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

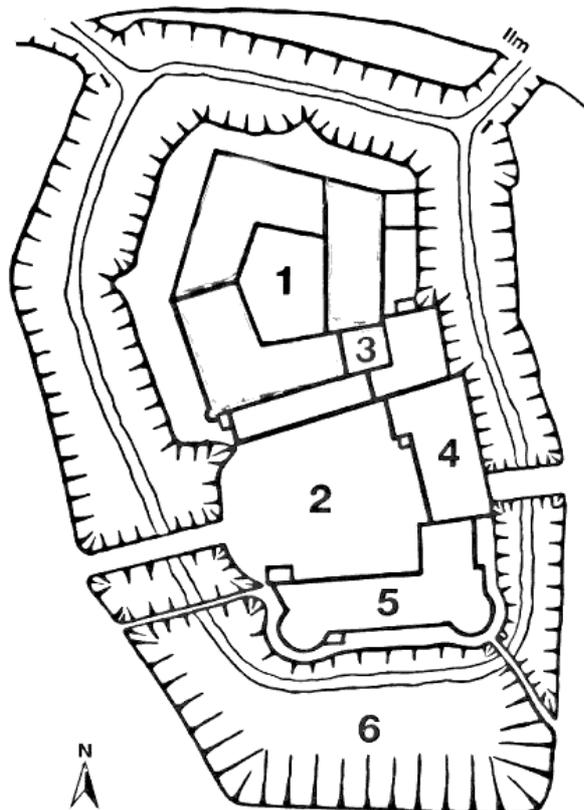
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



1. Kernburg
2. Vorburg
3. Bergfried
4. Verwaltungsgebäude
5. Gesindewohn- und Wirtschaftsgebäude
6. Burggraben

Quelle: Hinweistafel an der Burg.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

11. - 14. Jh.	Das Ritter Geschlecht derer von "Roßla" herrscht in den Besitzungen und man geht davon aus das das Geschlecht auch die Burg erbaut hat.
1375	Die Vitzthume von Apolda erwerben die Anlage.
Ende 14. Jh.	Eine Seitenlinie der Vitzthume von Apolda nannte sich dann Vitzthume von Roßla.
1738/39	Herzog Ernst August läßt unter Einbeziehung der alten Burgteile ein Schloss erbauen.
1779 - 1789	Im Besitz von Johann Wolfgang von Goethe.
bis 1850	Ein Amt ist in der Burg untergebracht.
1945	Das Schloss wird durch einen Bombenangriff zerstört. Wieder aufgebaut wird nur die Kernburg.
1995	Der Ostflügel wird gesichert.
1. April 2008	Der Nordgiebel stürzt ein und wird im Anschluss wieder aufgebaut.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 360 f.
- Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 893 f.
- Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 214
- Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996 | S. 439
- Maresch, Hans und Doris - Sehenswertes Thüringen, Burgen und Schlösser | Erfurt, 1996 | S. 158
- Neuenfeld, Klaus - Streifzüge durch Thüringer Residenzen | Langenweißbach, 2012 | S. 159.
- Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 165
- Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Thüringen | Stuttgart, 1995 | S. 449

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

- [30.03.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
- [02.07.2013] - Neuerstellung.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.03.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021



Gefällt mir 184



Folgen

528 Follower